

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

AG 8. JULI 2003

ZB MED

D 8877 NR. 125 JAHRGANG 22



Billiger wird es mit DRG offenbar nicht

Nach den ersten Erfahrungen mit der freiwilligen Einführung des neuen Entgeltsystems in den Kliniken ziehen die Ersatzkassen eine ernüchternde Bilanz.

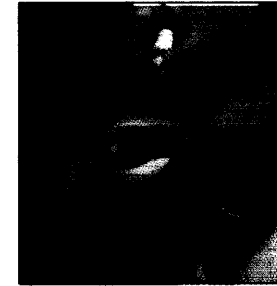
GESUNDHEITSPOLITIK 10



Jeder zweite erkältete Patient will Antibiose

Bei Atemwegsinfekten erwarten Patienten von der Therapie, daß die Beschwerden binnen drei Tagen gelindert werden, so das Ergebnis einer aktuellen Umfrage.

MEDIZIN 11



Impfungen könnten viele Leben retten

Mehr als zehn Millionen Kinder sterben jährlich, zwei Drittel von ihnen könnten noch leben, wenn sie rechtzeitig eine Impfung erhalten hätten.

GESELLSCHAFT 19

ES TAGES Renovierung – Mieter kann sich weigern

Leasingverträge, die zu regelmäßigen Schönheitsreparaturen und unabhängig davon zur Renovierung beim Mietvertrag verpflichtet, sind unwirksam. Das hat der Bundesgerichtshof entschieden. Wer einen solchen Vertrag hat, könnte also getrost beiseite lassen. Im konkreten Fall soll der Vermieter laut Vertrag beide Leistungen erbringen, er machte aber weder das eine noch das andere. Daraufhin wollte der Mieter u. a. 12 000 Euro – zu Unrecht – die Bundesrichter. Der Vermieter darf nicht beides vom Mieter verlangen.

Kinder-Impfung schützt offenbar auch Erwachsene vor Meningitis

Studienresultate belegen Erfolg des Pneumokokken-Impfprogramms in den USA

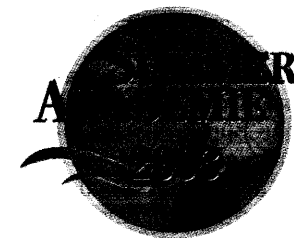
ATLANTA (eis). Die Pneumokokken-Konjugatimpfung schützt offenbar nicht nur die geimpften Kleinkinder selbst, sondern indirekt auch Erwachsene, weil die Erregerzirkulation verringert wird. Hinweise dazu gibt es jetzt aus einer US-Studie. Die Daten unterstützen in Deutschland Befürworter einer Aufnahme der Impfung in den Impfkalender.

In den USA ist bereits im zweiten

Atlanta und ihre Kollegen (NEJM 348, 2003, 1737). Nach Erhebungen in neun US-Regionen mit 16 Millionen Einwohnern nahm dabei die Rate der unter Zweijährigen mit invasiven Pneumokokken-Infektionen zwischen 1998/99 (vor Impfung) und 2001 von 188 auf 59 pro 100 000 ab. Als invasiv wurde dabei jede schwere Infektion mit Pneumokokken-Nachweis in Blut, Liquor oder anderen sonst sterilen Körperflüssigkeiten definiert. Bei

nen bei Erwachsenen kann zu einem großen Teil durch die Vakzine bedingt sein“, meinen die Forscher. Kleinkinder sind in der Bevölkerung ein Reservoir für Pneumokokken. Und nach Studiendaten kommen bei Erwachsenen mit Kleinkindern invasive Pneumokokken-Infektionen häufiger vor als in der Normalbevölkerung.

In Deutschland wird die Pneumokokken-Konjugatvakzine (Prevenar®) bisher nur für Indikations-



Therapien bei Männerleiden im Blickpunkt

NEU-ISENBURG (mut). Neue Potenzmittel haben die Therapiemöglichkeiten bei erektiler Dysfunktion erweitert. Sie sind auch bei Männern mit KHK und Diabetes sicher und effektiv. In-

DT. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/23
JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KOELN

041441

2.548

1